

25. Juni 2002

Europäischer Dorferneuerungspreis an das Große Walsertal

Pröll: Beispiel für ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung

Der 7. Europäische Dorferneuerungspreis, der mit 33 Teilnehmern aus ebenso vielen europäischen Ländern bzw. Regionen alle bisherigen Rekorde gebrochen hat, ist entschieden: Sieger ist das Große Walsertal in Vorarlberg, bestehend aus sechs Gemeinden mit knapp 3.500 Einwohnern. Seit Mitte der neunziger Jahre wird hier an der Umsetzung eines gemeinsamen regionalen Leitbildes gearbeitet. „Damit wurde ein Projekt ausgezeichnet, das das Wettbewerbsmotto ‚Grenzen überschreiten‘ auf überzeugende und mehrfache Weise umgesetzt hat und dem Anspruch auf eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung in herausragender Manier gerecht wird“, betont der Vorsitzende der Europäischen ARGE Landentwicklung, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Auch die anderen österreichischen Teilnehmer haben sich in diesem großen Feld hervorragend geschlagen, unter anderem die Waldviertler Gemeinde Großschönau.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at